

SPIELART



**Das Theaterfestival in München.
17. November bis 3. Dezember 2005**

Newsletter No. 13/ 1. Dezember 2005

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SPIELART-Freunde!

... drei ... zwei ... eins ... wieder läuft ein Countdown ab, nach 14 mal P.O.P. bei SPIELART 2005 bleiben nur noch drei Festivaltage – und auch sie sind voll und ganz Passion, Obsession und Pathos gewidmet ...

... dreimal fordert das Performance-Kollektiv „She She Pop“ zum Tanz, „Warum tanzt ihr nicht?“. Das Tanzparkett in der Reaktorhalle wird zum Minenfeld der Hoffnungen für Ballköniginnen wie Mauerblümchen ...

She She Pop: Warum tanzt ihr nicht? – Ein Ballsaal-Projekt
2.12. und 3.12., jeweils 20-21.50 Uhr (1.12. ausverkauft)
Reaktorhalle

...die rote Farbe des Blutes und rätselhafte Schriftzeichen, ein Kunstwerk aus Zeit und Raum, Bildtheater, das sich in die Netzhaut brennt – zwei faszinierende, geheimnisvolle, Abende mit

Romeo Castellucci / Societas Raffaello Sanzio:
Tragedia Endogonia BR.#04 Brüssel/Bruxelles
2.12. und 3.12., jeweils 20.30-21.30 Uhr
Muffathalle

... *I want to be a part of it ... doobeedoobeedo...* Ein letztes Mal sucht „The Homeless Karaoke Club“ Sänger und mit ihnen einen unbekannteren Ort auf, an dem „48 nord &

SPIELART Factory“ Live-Gesang, Playback und Live-Improvisationen zum noch nie und nie mehr wieder gehörten Musikerlebnis vermischen ...

48 nord & SPIELART Factory: The Homeless Karaoke Club

2.12., 20-22 Uhr

20:00 Uhr Treffpunkt am Forum des Deutschen Museums, Ludwigsbrücke.

... noch drei Tage erfüllt Julian Rosefeldts Videoinstallation „Asylum“ mit Bild und Ton eine „black box“ in der Haupthalle des Hauses der Kunst. 120 mit allzu bekannten Klischees belastete Darsteller „arbeiten“ für den bildenden Künstler aus Berlin an ungewöhnlichen Münchner Orten, indische Rosenverkäufer im Dampfbad, chinesische Fast-Food-Köche im Zoo ...

Julian Rosefeldt: Asylum

Bis 3.12., täglich 10-20 Uhr

Haus der Kunst

... großes Gedränge herrschte im Stüberl der SPIELART-Schirmherrin, der Bairischen Geisha, als diese zweimal zu ihrer kultigen Absturzkneipen-Performance lud. Darum serviert die Geisha für ihre Stammgäste oder neugierige Neukundschaft nochmals „Stüberl – Eingänge zur Hölle“ mit teuflisch-komischen Tresen-Geschichten, Familien-Kriegen, Wiesen-Hits ...

Die Bairische Geisha: Stüberl – Eingänge zur Hölle

1.12., 22.30-23.30 Uhr

Treffpunkt Muffatwerk/Foyer

... im Rahmen von SPIELART und dem europäischen Netzwerk „Theatre / Festivals in Transition (FIT)“ findet ein zweitägiges Symposium mit dem Titel „Theaterfestivals – Luxusartikel oder Kulturmotor?“ statt. Festivalmacher, Künstler und Kulturpolitiker aus München und Europa diskutieren über Möglichkeiten und Funktionen von Theaterfestivals, über die Themen ...

Festival und Stadt

2.12., 14-17 Uhr

Künstler und Festival

3.12., 10-13 Uhr

Festivals und europäische Kulturperspektiven

3.12., 14-17 Uhr

jeweils im Muffatwerk/ Ampere

Kontakt:

www.spielart.org

info@spielmotor.de

T:++49 - (0)89 — 280 5607

F:++49 - (0)89 — 280 5679

Medienbetreuung:

T: ++49 - (0)89 - 48 920 970

E: info@pfau-pr.de

info@pfau-pr.de

Hinweise der Sponsoren dieses Newsletters

Kultur im Radio**Hörspiel des Monats: Moby-Dick oder Der Wal**

Adventure Cut

Von Herman Melville

Hörspiel

Sa, 03.12.2005 - 20:05 Uhr Deutschlandfunk

[Mehr lesen](#)

Die Hummerfalle

Ein Festival der etwas anderen Art in Rockland, Maine

Von Matthias Drawe

Menschen und Landschaften

So, 04.12.2005 - 9:05 Uhr Deutschlandradio Kultur

[Mehr lesen](#)

DeutschlandRadio empfangen Sie in München auf

UKW 101,7 (Deutschlandfunk)

UKW 96,8 (Deutschlandradio Kultur)